

Inhalt

Aufschlag: Alternativen möglich machen,
heißt TTIP & Co. verhindern 7

Weltweite Wirkungen und allgemeine Argumente

1. TTIP bringt uns einer neuen Blockkonfrontation näher 14

2. Je mehr wir die Weltmärkte deregulieren,
desto schärfer spalten wir die Welt 16

3. TTIP & Co. verschärfen Standortwettbewerb
und blinde Wachstumszwänge 18

4. TTIP und Co. führen zu einer autoritären Staatlichkeit 20

5. Investitionsschutz & Klagerechte sind scharfe Waffen
zur Politikbekämpfung 22

6. Klagerechte für Konzerne sind ein Angriff
auf Umwelt- und Verbraucherschutz 24

7. ISDS ist vor allem ein Geschäft für Anwälte 26

8. ISDS-Reformen? Ein Versuch, die Paralleljustiz
für Konzerne zu retten 28

9. TTIP: Einseitiger Lobbyismus macht
ein ausgewogenes Vertragswerk unmöglich 30

10. Konzernlobby & Kommission setzen
auf Desinformation und Manipulation 32

11. TTIP und CETA sind Kettensägen
gegen demokratische Beschlüsse 34

12. Regulatorische Kooperation ist ein Einfallstor
für Unternehmensinteressen 36

13. Schlechtes Vorbild: OIRA – Die Deregulierungsbehörde
im Weißen Haus 38

14. TTIP ist ein Herrschaftsinstrument
gegen die Länder des Südens 40

15. Nachhaltige Handelspolitik
muss Entwicklungsländer einbeziehen 42

16. TTIP & Co. bedrohen Arbeitsplätze
und unser Lohnniveau 44

17. TTIP & Co. schaden dem Mittelstand	46
18. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen werden gefährdet	48
19. TTIP & Co. verstärken den Druck auf Arbeitsplätze, Löhne & Sozialstandards	50
20. TTIP & Co. wirken fatal auf den Sozialstaat	52

Fragwürdige Inhalte in den Handelsabkommen

21. CETA verletzt unser Grundgesetz und EU-Recht	54
22. Daseinsvorsorge hat in Handelsverträgen nichts zu suchen	56
23. Öffentliche Dienstleistungen werden nicht geschützt	58
24. Regionalentwicklung ist wichtiger als globale Beschaffungsmärkte	60
25. Wer TTIP sät, wird Gentechnik ernten	62
26. Die Handelsabkommen zerstören bäuerliche Landwirtschaft	64
27. TTIP untergräbt Verbraucherschutz in der Landwirtschaft	66
28. Es gibt vernünftige Zölle und Einfuhrverbote bei Lebensmitteln	68
29. Steht das Vorsorgeprinzip in der Chemikalienpolitik vor der Abschaffung?	70
30. TTIP & Co. gehen den falschen energiepolitischen Weg ...	72
31. TTIP & CETA bedrohen die Regulierung der Finanzmärkte	74
32. TiSA gefährdet unsere öffentlichen Dienstleistungen	76
33. TiSA heißt: Freie Bahn für Finanzkonzerne	78
34. TTIP opfert die Kultur dem Kommerz	80
35. Positiv denken statt negativ handeln	82
36. TTIP & Co. opfern unsere Persönlichkeitsrechte	84
37. Das alternative Handelsmandat weist in die richtige Richtung	86
38. Versuche zur Absicherung von Konzernrechten scheiterten schon häufig	88
Finale: Wie können wir die Abkommen stoppen?	90